

Lieber Herr Pfarrer Maximilian

Heut feiern ma mit dir scho des dritte Fest
und wieder san kemma sehr viele Gäst'.
Des erste Mål vor zwoa Jährn hãm ma di ins Amt eingeführt
und mir alle wårn gspånnt, wås des für a Pfarrer wird.
Jå, mir hãm di scho ållweil Herr Pfarrer gnennt
und uns glei diese Ånred ångwöhnt.

Weil Herr Pfærradministrator, richti bedåcht,
klingt so steif und hätt ma kaum über d'Lippen bråcht.
Åber erst hiazt bist offiziell åls Pfarrer installiert,
de bisherign Jåhr håst as hålt zerst amol ausprobiert.
Obwohl, ausprobiert is net richti gsågt,
du håst di glei ån wås Großes herån gewågt.

Du håst glei 's Pfærrhofbau ångfånga
und a Jåhr spåter is scho s'Übersiedln ångånga.
Dei Schwung und Elan håt uns alle ångesteckt,
du håst unsre nåpfitzade Pfærr wieder aufgeweckt.
Gegn dein Eifer håt sicher neamd wås dagegn,
drum is's ah koa Wunder, dass di alle so mögn.

Åber net nur vo da Kåpplinga und Neustifta Pfærr,
van gånzen Bezirk und aus Bayern sogår,
då kemman d'Leut oder ruafen ån:
"Mir brauchatn en Herrn Maximilian!"
Oa Termin jågt den åndern, kaum kimmt er zan schnaun,
soll denn des ewig so weiter daurn?

In Rom unt, då gibts den heiligen Vater,
und mir z'Kåppel håbn an eiligen Pater!
Nuh is er jå jung und hålt des aus,
åber wia schaut des in a zehnn, zwoanzg Jahrln aus?
Drum hoffn ma, dass er se net verbrennt,
an Burnout kriagt, wia ma des heut nennt.

Soweit solls wirkli niamåls kemma,
muåst dir hie und då amol a Auszeit nehma.
A Hobby kunnt ma dir vielleicht ah ånråtn,
dös kunnt sicher auf går koan Fåll schåd'n.
A Vorgånger vo dir is sogår a Jager gwen,
åber då håts hålt ah nuh mehr Kooperatorn gebn.

Und a ånders Problem wurd då ah auftaucha:
D'Jager toan oft solchane Sprüch' gebrauchta,
de mit da Wårheit nimmer vü ztoan håbn
und des tat se mit an Geistlichen net guat vatrågn.
Weil de solln hålt doh bei da Wårheit bleibn
und net vatauschn s'Kirchen- mitn Jagerlatein.

An kloan Ånsporn für mehr privates Lebn
soll dir unser Geschenk heut gebn.
Da Kåpplinger Tråchtenrock, der bedeut:
Geh ah åls Privatmensch viel unter d'Leut.
Låß die Schlägler Kuttn öfter dahoam
und tua di åls fescher Kåpplinger zoagn!

Åber im Großen und Gånzen, wia'st bist, so sollst bleibn
und låss di vo neamd ins Bockshorn treibn!
Die drei Punkte bei da Predigt, kurz und prägnant,
des is dei System, dafür bist scho bekannt.
Und månchmål an Witz beim Åltår vorn dazåhln,
denn da Humor derf ah in da Kircha net fehl'n.

So wünsch ma denn dir, lieber Geistlicher Herr,
vü Freid ån deiner Berufung, und nuh einiges mehr.
Mir hoffen, du håst ah a Freid ån unserer Pfærr,
und dass 'd bei uns bleibst nuh recht viele Jåhr.
So päck denn hiazt ålls åls offizieller Pfærrer ån,
ålls Guate dazua, Herr Maximilian!